



Verbandspräsident Georg Opitz (links) war voll des Lobes für die Gottenheimer Musiker: Er ehrte im Rahmen des Festbanketts (von links): Lothar Dangel, Lothar Schmidle, Oswald Hess, Richard Dellenbach und Peter Schlitter für ihr Engagement im und für den Verein. Foto: ma



Bürgermeister Volker Kieber (links) dankte beim Festbankett dem Vorsitzenden Lothar Dangel für die geleistete Arbeit und überreichte eine Spende der Gemeinde. Foto: ma

Das ganze Dorf feierte die Musik

Musikverein Gottenheim feierte an zwei Wochenenden das 125-jährige Jubiläum / Ehrungen beim Festbankett

Gottenheim. Zwei Wochen lang stand die Gemeinde Gottenheim im Zeichen der Musik. Der Musikverein Gottenheim feierte mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen das 125-jährige Bestehen. Das ganze Dorf, sowie Gäste aus der Region, aus Sachsen und aus dem Elsass feierten mit.

Höhepunkt des Festprogramms waren am Samstag das Festbankett,

das bis weit nach Mitternacht dauerte und am Sonntag der Festumzug durch das geschmückte Dorf.

Viele Festredner waren beim Festbankett in der Winzerhalle voll des Lobes für den aktiven Verein und die Jubiläumskapelle, die musikalisch auf höchstem Niveau spielt. Bürgermeister Volker Kieber lobte die gute Gemeinschaft im Musikverein, die ausgezeichnete Jugendarbeit und die Bereitschaft, jederzeit Veranstaltungen in der Gemeinde

musikalisch zu begleiten. Ihr musikalisches Können zeigte an diesem Abend nicht nur die Kapelle unter Leitung von Andreas Thoman, auch die jungen Musiker des Vororchesters spielten eindrucksvoll traditionelle und moderne Stücke.

Stehende Ovationen gab es für die Traditionskapelle, die sich eigens für das Jubiläum zusammengefunden hatte. Ehemalige aktive Musiker hatten ihre Instrumente hervorgekramt und viele Wochen

geübt. Verbandspräsident Georg Opitz zeigte sich beeindruckt vom Jubiläumsverein.

Er zeichnete Oswald Hess, seit fast 50 Jahren aktiver Musiker im Verein, mit der großen goldenen Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände aus. Die Ehrennadel des Blasmusikverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg erhielten der Vorsitzende Lothar Dangel, sein Stellvertreter Peter Schlitter und Rechner Lothar Schmidle. (ma)



Auch die örtliche Heimat- und Trachtengruppe beteiligte sich am Sonntag am Festumzug. Foto: ma

Heute: Andreas Thoman

Er ist einer unserer Besten. Er ist hochmotiviert, sehr umgänglich und kann begeistern - ein Glückstreffer für den Verein. Andreas engagiert sich nicht nur in der Jugendarbeit, er ist auch ständig bestrebt, Repertoire und Qualität des Orchesters zu erweitern und zu heben und das gemeinsame Musizieren zum Erlebnis zu gestalten“, so beurteilt der erste Vorsitzende des Musikvereins Gottenheim, Lothar Dangel, den Dirigenten Andreas Thoman. Thoman (Jahrgang 1976) stammt aus einer musikbegeisterten Familie. Schon der Großvater mütterlicherseits war Trompeter und 60 Jahre lang aktiver Musiker; nach dem Krieg gehörte er zu den Wiederbegründern des Vereins. Vater Bernhard Thoman ist im Männergesangsverein aktiv, drei Geschwister von Andreas haben sich ebenfalls der Musik verschrieben.

Nach dem Grundschulbesuch ging Andreas auf das Martin-Schongauer-Gymnasium in Breisach und wechselte dann zum Technischen Gymnasium Freiburg. Das anschließende Studium der Physik an der Universität Freiburg hat er inzwischen mit Erfolg absolviert und bereitet derzeit seine Disser-tation vor.

Andreas Thoman gehört von frühester Jugend an zum Musikverein, er spielte im Jugend-



Andreas Thoman, Dirigent des Musikvereins Gottenheim. Foto: myl

orchester Trompete, wechselte 1990 zu den erwachsenen Musikern und übernahm im Jahre 2000 den Dirigentenstab.

Das geschah anfangs probeweise, doch nach kurzer Zeit wurde er fest bestellt. Den dafür erforderlichen „Dirigenten-schein“ erwarb er neben seinem Studium an der Musikakademie in Trossingen. Der ernsthafte junge Mann war die beste Wahl für das gesamte Orchester, das bestätigen auch seine aktiven „Mitspieler“ sowie die Besucher der Vereinskonzerte. In der knapp bemessenen Freizeit ist er gern als Skater unterwegs, spielt ab und zu Tennis und Fußball; auch am Freiburger Marathonlauf nahm er schon teil.

Monika Mylius